

Tabelle 10: Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen im pSCI 080E „Rauner- und Haarbachtal“

[illegible]

Landschafts- **PLANUNG** Dr. Böhnert & Dr. Reichhoff GmbH

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
								mindestens jedes 2. Jahr im Juli	183/2	--		vorhanden			
60020	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10046	B	50	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Raun: 936/1	27 N	nein	Fortführung	hoch	gut	
60021	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10051	B	275	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Oberbrambach: 399	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	
60022	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10052	B	1.515	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Oberbrambach: 393, 413	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60023	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10081	B	400	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Landwüst: 1053	49 N	nein	Fortführung	hoch	schlecht	
60024	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10092	B	100	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Markneukirchen: 2845	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Fläche schwer erreichbar
60025	Einschürige Mahd Nachbeweidung Beseitigung von Konkurrenzpflanzen	1.2.1.1 1.2.2 11.9.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10044	B	300	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Heumahd im Juli; erneute Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (bei Bedarf); Wald-Läusekraut (<i>Pedicularis sylvatica</i>) schonen; regelmäßiges Entfernen aufkommender Gehölze	Raun: 958	27 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Änderung in NAK Frischwiese	hoch	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60026	Anlage kleiner Rohbodenstandorte	12.1.8	Sicherung des gEZ B	6230*	10044	B	300	regelmäßige Anlage sehr kleiner Rohbodenstandorte zur Förderung der floristischen Besonderheiten, manuell durch Spezialisten oder durch extensive Beweidung	Raun: 958	27 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	
60027	Mahd mit Abräumen Beseitigung von Konkurrenzpflanzen	1.9.1.1 11.9.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10077	B	40	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch einschürige Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Juli; erneute Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (bei Bedarf); Fettkraut (<i>Pinguicula vulgaris</i>) schonen; regelmäßiges Entfernen aufkommender Gehölze	Landwüst: 1032	37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	hoch	sehr gut	Umgebung der Fläche wegen Bodennässe schwer befahrbar
60028	Anlage kleiner Rohbodenstandorte	12.1.8	Sicherung des gEZ B	6230*	10077	B	40	regelmäßige Anlage sehr kleiner Rohbodenstandorte zur Förderung der floristischen Besonderheiten, manuell durch Spezialisten	Landwüst: 1032	37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Umgebung der Fläche wegen Bodennässe schwer befahrbar
60029	Einschürige Mahd Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Beweidung mit Nachmahd	1.2.1.1 11.9.1 1.2.3	Sicherung des gEZ B	6230*	10089	B	120	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Heumahd im Juli; Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (bei Bedarf); Katzenpfötchen (<i>Antennaria dioica</i>) schonen; regelmäßiges Entfernen aufkommender Gehölze Alternativvariante Schafbeweidung	Erlbach: 846	24 N, 37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	hoch	sehr gut	
60030	Anlage kleiner Rohbodenstandorte	12.1.8	Sicherung des gEZ B	6230*	10089	B	120	regelmäßige Anlage sehr kleiner Rohbodenstandorte zur Förderung der floristischen Besonderheiten, manuell durch Spezialisten	Erlbach: 846	24 N, 37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	
60031	Mahd mit Abräumen Beseitigung von Konkurrenzpflanzen	1.9.1.1 11.9.1	Sicherung des gEZ B	6230*	10100	B	3.001	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Heumahd im Juli; Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (bei Bedarf); Mondraute (<i>Botrychium lunaria</i>) schonen; regelmäßiges Entfernen aufkommender Gehölze	Markneukirchen: 2721, 2851, 2846, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858	37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60032	Anlage kleiner Rohbodenstandorte	12.1.8	Sicherung des gEZ B	6230*	10100	B	3.001	regelmäßige Anlage sehr kleiner Rohbodenstandorte zur Förderung der floristischen Besonderheiten, manuell durch Spezialisten	Markneukirchen: 2721, 2851, 2846, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858	37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Fläche schwer erreichbar
60033	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10004	B	6.832	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 835, 993, 995, 1067	2 E 10 E 11 E 8 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
									Oberbrambach: 143	12 N					
60034	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C	6430	10006	C	1.850	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Oberbrambach: 144/2	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60035	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10011	B	2.286	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 1064	20 E, 37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60036	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10019	B	35.807	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Oberbrambach: 154, 155, 185, 148, 183/2	23 E, 22 E, 21 N, --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60037	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10024	B	19.401	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Oberbrambach: 255/1, 146, 253/1, 254/1	13 E, --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60038	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10030	B	3.332	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Oberbrambach: 380/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60039	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C	6430	10034	C	300	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 958	27 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60040	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10035	B	1.811	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 820a, 846	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60041	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C	6430	10038	C	100	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 885	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60042	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10045	B	300	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Oberbrambach: 386/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60043	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10058	B	6.009	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 1091/1	29 N, 37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60044	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10059	B	402	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 177, 177a	30 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60045	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10072	B	5.680	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Raun: 1125/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60046	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10096	B	200	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Landwüst: 998	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60047	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10107	B	5.600	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Sohl: 492, 487 (gesamt), 488 (gesamt), 489 (gesamt), 490, 491	19 N, --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	
60048	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10108	B	3.000	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Sohl: 20, 17/6, 18, 19/1, 19/2	30 N, 31 N, --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60049	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10115	B	400	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Mühlhausen: 117	19 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60050	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10117	B	1.501	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Landwüst: 461, 464, 463	24 N, 41 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60051	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10118	B	3.596	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Mühlhausen: 128, 134, 137/5, 986/1	19 N, --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60052	Verbuschung auslichten	12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	6430	10120	B	5.906	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	Landwüst: 532, 508, 530, 533a, Schönwind: 287	42 N, --, 49 N, 50 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	
60053	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2, 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10009	B	966	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Oberbrambach: 141, 142	19 E, 49 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60054	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2, 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10010	B	1.001	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Oberbrambach: 143	12 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60055	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2, 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10012	B	3.217	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Oberbrambach: 185	21 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60056	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2, 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10013	B	5.142	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel	Oberbrambach: 183/2	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
								der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide							Vieh)
60057	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10037	B	7.117	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 886 846, 885	28 N --	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh) Fläche soll im Zusammenhang mit LRT-ID 10041 und 10042 bewirtschaftet werden; siehe auch Maßnahme-ID 70011
60058	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10043	B	1.217	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 958	27 N	nein	Änderung in NAK Frischwiese	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60059	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10047	B	8.435	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 169/1, 936/1, 944/1 945, 1080/1 943	27 N 27 N, 37 N --	nein	Aktuelle Förderung unklar	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60060	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10066	B	650	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 253	30 E	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60061	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10067	B	4.899	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Landwüst: 465	24 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60062	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10084	B	4.480	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Landwüst: 984/1, 984b, 999/1	24 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60063	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10086	B	5.845	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Wernitzgrün: 193, 200, 201, 202	24 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60064	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10105	B	3.339	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Landwüst: 608 654 607, 1465	39 N 24 N, 39 N --	nein	Aktuelle Förderung unklar	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60065	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10106	B	4.772	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Schönlind: 264 (gesamt) 265 (gesamt) 266 226/1, 267/2, 267/3, 322/10	49 N 50 N 49 N, 50 N --	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); Steilhang
60066	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10110	B	2.296	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Mühlhausen: 620/1, 631 968b	19 N --	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60067	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10111	B	4.474	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Mühlhausen: 494, 496, 498/1	19 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60068	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10021	B	14.485	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Oberbrambach: 202	12 N	nein	Fortführung mit Änderung Termin	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60069	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10053	B	501	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 1079/2	27 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60070	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10116	B	1.046	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Mühlhausen: 11, 141	19 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Steilhang
60071	Beseitigung von organischen Ablagerungen	1.11.2	Sicherung des gEZ B	6510	10116	B	1.046	Beseitigung von Siedlungsabfällen	Mühlhausen: 11, 141	19 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	
60072	Staffel-/Rotationsmahd Zweischürige Mahd Belassen von Brachstreifen	1.2.1.10 1.2.1.2 1.2.1.11	Sicherung des gEZ B	6510	10042	B	3.289	Heumahd in 2 Portionen (mind. 14 Tage Abstand) ab dem 01.06., 2. Mahd nach 6-8 Wochen;	Raun: 912, 914, 915	--	ja (floristische u. faunistische	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	Fläche soll im Zusammenhang mit LRT-ID 10037 und 10041 bewirtschaftet werden

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächengröße [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächennutzer (N)/-eigentümer (E) (Schl.-Nummer)	naturschutzfachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dringlichkeit)	Umsetzbarkeit	Hinweise
								Flächen mit Gespinsten des Wegerich Scheckenfalters nur etwa jedes 2. Jahre mähen; keine Beweidung			Erfolgskontrolle)				
60073	Staffel-/Rotationsmahd Zweischürige Mahd Belassen von Brachstreifen	1.2.1.10 1.2.1.2 1.2.1.11	Sicherung des gEZ A	6510	10054	A	23.310	Heumahd in 3 Portionen: Hangfuß ab dem 25.05., Mittelhang ab dem 05.06., Oberhang ab dem 15.06., 2. Mahd nach 6-8 Wochen; Flächen mit Gespinsten des Wegerich Scheckenfalters nur etwa jedes 2. Jahr mähen; einschürige Mahd der bultigen Fläche am Hang jedes 2. Jahr Mitte Juli jeweils zur Hälfte; keine Beweidung	Raun: 1079/2	27 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	Fortführung mit Terminanpassung (Staffelmahd)	mittel	gut	
60074	Staffel-/Rotationsmahd Zweischürige Mahd Belassen von Brachstreifen Nachbeweidung	1.2.1.10 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Sicherung des gEZ A	6510	10041	A	12.436	Heumahd in 2-3 Portionen (jeweils 10 Tage Abstand) ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre nach mind. 8 Wochen, ggf. ergänzende Herbstweide; einen ca. 5 m breiten, auf der Fläche wechselnden Brachestreifen jedes 2. Jahr mähen; Arnika (<i>Arnica montana</i>), Großes Zweiblatt (<i>Listera ovata</i>), Ohrchen-Habichtskraut (<i>Hieracium lactucella</i>) schonen	Raun: 886	28 N	ja (floristische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh) Fläche soll im Zusammenhang mit LRT-ID 10037 und 10042 bewirtschaftet werden
60075	Staffel-/Rotationsmahd Zweischürige Mahd Belassen von Brachstreifen Nachbeweidung	1.2.1.10 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Sicherung des gEZ A	6510	10088	A	40.087	Heumahd in 2-3 Portionen (jeweils 10 Tage Abstand) ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre nach mind. 8 Wochen, ggf. ergänzende Herbstweide; einen ca. 5 m breiten, auf der Fläche wechselnden Brachestreifen jedes 2. Jahr mähen	Wernitzgrün: 167/1 167/2 198, 215, 229 226 Erlbach: 846	24 N, 35 N 36 N 24 N 37 N 24 N, 37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh) Rücksichtnahme auf den angrenzenden LRT ID 10089
60076	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10007	B	2.033	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Raun: 1059	17 E, 37 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60077	Zweischürige Mahd	1.2.1.2	Sicherung des gEZ B	6510	10056	B	300	Heumahd ab 01.06.	Raun: 169/2	27 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	
60078	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10057	B	1.037	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Raun: 169/3, 169/4	37 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	
60079	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10079	B	6.280	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Landwüst: 1046/2 1046/1 1036	26 E 37 N --	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	
60080	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10080	B	6.049	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Landwüst: 1500 1052	26 E 49 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	
60081	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10091	B	3.356	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Markneukirchen: 2843, 2844 2845	37 N --	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60082	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10093	B	1.050	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Markneukirchen: 2846	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60083	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10094	B	4.768	einschürige Mahd mit Abräumen mindestens jedes 2. Jahr im Juli	Landwüst: 1009	38 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60084	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10099	B	2.701	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Markneukirchen: 2721, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60085	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10121	B	2.966	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Landwüst: 1044	43 E, 37 N	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60086	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10014	B	676	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Oberbrambach: 183/2	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	
60087	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10063	B	3.741	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Raun: 294	34 E	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	
60088	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10071	B	300	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Sohl: 474	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächengröße [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächennutzer (N)/-eigentümer (E) (Schl.-Nummer)	naturschutzfachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dringlichkeit)	Umsetzbarkeit	Hinweise
60089	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10104	B	3.288	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Schönlind: 311 305/1, 306/2	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	Steilhang
60090	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6510	10113	B	1.526	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Mühlhausen: 425, 468, 469 Siebenbrunn: 255, 256	19 N 37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	
60091	Mahd mit Abräumen Selektive Mahd	1.9.1.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	6510	10114	B	2.183	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.; Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen	Mühlhausen: 436, 457	19 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	Änderung	mittel	schlecht	Steilhang; Hinweis auf Habitat-Entwicklungsfläche ID 40008 mit Maßnahmen-ID 70053
60092	Mahd mit Abräumen Beseitigung von Neuaustrieb Selektive Mahd	1.9.1.1 1.9.5.2 11.9.2	Sicherung des gEZ B	6510	10101	B	1.600	Mahd ab dem 01.07.; Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) und Katzenpfötchen (<i>Antennaria dioica</i>) schonen	Markneukirchen: 2714, 2715, 2716, 2717 2860	-- 37 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar; Fläche ist Teil der Habitat-Entwicklungsfläche ID 40002 für <i>Succisa pratensis</i>
60093	Anlage kleiner Rohbodenstandorte	12.1.8	Sicherung des gEZ B	6510	10101	B	1.600	regelmäßige Anlage sehr kleiner Rohbodenstandorte zur Förderung der floristischen Besonderheiten, manuell durch Spezialisten	Markneukirchen: 2714, 2715, 2716, 2717 2860	-- 37 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Fläche schwer erreichbar; Fläche ist Teil der Habitat-Entwicklungsfläche ID 40002 für <i>Succisa pratensis</i>
60094	Zurzeit keine Maßnahmen	15.4	--	6510	10017	B	181		Oberbrambach: 155	22 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	
60095	Zurzeit keine Maßnahmen	15.4	--	6510	10018	B	160		Oberbrambach: 148	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	
60096	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Sicherung des gEZ B	6520	10048	B	1.134	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.	Oberbrambach: 401	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60097	Verbuschung auslichten Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ A	7140	10001	A	31.539	Entfernen von Kiefern, Fichten, Birken, Faulbaum, Ohr-Weiden u. a. Gehölzen im Winter mit Beräumung (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung für Sonnentau und Moosbeere jedes 3. Jahr im Sommer, diese nicht beschädigen	Raun: 830 835 1045 1046 1048 1049 1050 (gesamt) 1051 1067, 1069 1068 835a, 1039/1	1 N 2 E 3 E 4 E 5 E 6 E 7 E, 37 N 7 E 8 E 9 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60098	Verbuschung auslichten Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10016	B	200	Entbuschung mit Beräumung im Winter (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung jedes 3. Jahr im Sommer;	Oberbrambach 183/2	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60099	Verbuschung auslichten Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10061	B	3.720	Entbuschung mit Beräumung im Winter (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung jedes 2. Jahr im Sommer	Sohl: 456, 457	--	ja (floristische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	potenzieller Standort der Moosbeere
60100	Verbuschung auslichten Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10068	B	1.238	Entbuschung mit Beräumung im Winter (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung jedes 3. Jahr im Sommer, dabei Moosbeere nicht beschädigen	Raun: 188, 190	37 N	ja (floristische und faunistische Erfolgskontrolle)	Fortführung, jedes 3. Jahr	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60101	Anlage von Lichtungen Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	2.4.8 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10032	B	5.172	Entfernen von Kiefern, Fichten, Birken, Faulbaum, Ohr-Weiden u. a. Gehölzen im Winter mit Beräumung (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung für Moosbeere jedes 3. Jahr im Sommer, diese nicht beschädigen	Raun: 962/1	26 E	ja (floristische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60102	Anlage von Lichtungen Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	2.4.8 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10065	B	2.008	Entfernen von Kiefern, Fichten, Birken, Faulbaum u. a. Gehölzen im Winter mit Beräumung (aktuell und bei Bedarf);	Raun: 253, 283	30 E	ja (floristische u. faunistische Erfolgs-	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
								Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung für Sonnentau, Rauschbeere und Moosbeere jedes 3. Jahr im Sommer, diese nicht beschädigen			kontrolle)				
60103	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10064	B	1.427	Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung für Moosbeere und Scheidiges Wollgras jedes 3. Jahr im Sommer	Raun: 253	30 E	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf Sonstige Maßnahme ID 80018 und Entwicklungsmaßnahme ID 70033.
60104	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10025	B	150	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Oberbrambach: 146	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60105	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10039	B	200	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Raun: 885	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
60106	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10069	B	6.234	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Raun: 191 190	29 N, 37 N --	nein	Fortführung, jedes 3. Jahr	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60107	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10070	B	901	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Sohl: 474	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
60108	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10074	B	50	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Landwüst: 1127	24 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60109	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10090	B	100	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Markneukirchen: 2843	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60110	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10112	B	808	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Siebenbrunn: 255, 256	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
60111	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10078	B	20	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Landwüst: 1032	37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60112	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ A	7140	10087	A	2.471	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Erlbach: 846	24 N, 37 N	nein	Fortführung, jedes 3. Jahr	hoch	sehr gut	
60113	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10095	B	3.778	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Markneukirchen: 2850, 2850a, 2851 2852	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60114	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10097	B	100	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Markneukirchen: 2858	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60115	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10098	B	50	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Markneukirchen: 2858	37 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60116	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10122	B	30	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Landwüst: 1034	37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	hoch	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60117	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10119	B	150	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 2. Jahr im Sommer	Raun: 182	30 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
60118	Schließung von Gräben Selektive Mahd	1.7.2 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10040	B	100	Schließung Entwässerungsgraben westlich vom LRT; Mahd von verkrauteten Bereichen im Sommer	Raun: 886	28 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	
60119	Einstellung der Fütterung Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung Verbuschung auslichten	5.4.4 5.4.3 5.4.5 12.1.2.3	Sicherung des gEZ B	7140	10020	B	300	angrenzenden Fischteich ausschließ-lich auf Naturertragsbasis nutzen; Entbuschung mit Beräumung der Gehölze am Südrand des LRT (bei Bedarf)	Oberbrambach: 145	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Hinweis auf angrenzende Entwicklungsfläche ID 20007 mit Maßnahme ID 60153
60120	Zur Zeit keine Maßnahmen	15.4	Sicherung des gEZ B	7140	10109	B	200	angrenzenden Fischteich ausschließ-lich auf Naturertragsbasis nutzen	Mühlhausen: 616	40 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Hinweis auf angrenzende Entwicklungsfläche ID 20004 mit Maßnahme ID 70001
60121	Zurzeit keine Maßnahmen für die Fischereiwirtschaft	15.4	Sicherung des gEZ B	7140	10027	B	70	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung des brach gefallenen Teiches	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Fläche schwer erreichbar

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
60122	Verbuschung auslichten Gehölzentfernung am Gewässerrand Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 4.7.6 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10027	B	70	Entbuschung der randlichen Gehölze (bei Bedarf) sowie Entfernen von Fichte und Eberesche im Teich (aktuell) mit Beräumung; Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer; Tannen-Teufelsklaue (<i>Huperzia selago</i>) schonen	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60123	Wasserzuleitung	12.1.1.4	Sicherung des gEZ B	7140	10027	B	70	Abdichten von durchlässigen Stellen im Damm	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60124	Zurzeit keine Maßnahmen für die Fischereiwirtschaft	15.4	Sicherung des gEZ B	7140	10028	B	60	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung des brach gefallenen Teiches	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60125	Verbuschung auslichten Gehölzentfernung am Gewässerrand Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 4.7.6 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10028	B	60	Entbuschung der randlichen Gehölze mit Beräumung (bei Bedarf); Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60126	Wasserzuleitung	12.1.1.4	Sicherung des gEZ B	7140	10028	B	60	Abdichten von durchlässigen Stellen im Damm	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60127	Zurzeit keine Maßnahmen für die Fischereiwirtschaft	15.4	Sicherung des gEZ B	7140	10085	B	537	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung des brach gefallenen Teiches	Landwüst: 984/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	
60128	Selektive Mahd	11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10085	B	537	Mahd mit Abräumen der Randbereiche jedes 3. Jahr im Sommer	Landwüst: 984/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
60129	Zurzeit keine Maßnahmen für die Fischereiwirtschaft	15.4	Sicherung des gEZ B	7140	10102	B	36	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung des brach gefallenen Teiches	Landwüst: 984/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60130	Gehölzentfernung am Gewässerrand Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	4.7.6 11.9.1 11.9.2	Sicherung des gEZ B	7140	10102	B	36	Entbuschung der randlichen Gehölze mit Beräumung; Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen jedes 3. Jahr im Sommer	Landwüst: 984/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Fläche schwer erreichbar
60131	Zurzeit keine Maßnahmen	15.4	Sicherung des gEZ B	7140	10036	B	2.783	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung des brach gefallenen Teiches	Raun: 846	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60132	Zurzeit keine Maßnahmen für die Fischereiwirtschaft	15.4	Wiederherstellung des gEZ B aus C	7140	10026	C	100	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung des brach gefallenen Teiches	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	Fläche schwer erreichbar
60133	Vollständige Beseitigung der Gehölze Schließung von Gräben	12.1.2.1 12.1.1.2	Wiederherstellung des gEZ B aus C	7140	10026	C	100	Entbuschung der randlichen Gehölze mit Beräumung (aktuell); Schließung des defekten Abflusses, Abdichten von durchlässigen Stellen im Damm	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60134	Verbuschung auslichten Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 11.9.1 11.9.2	Wiederherstellung des gEZ B aus C	7140	10029	C	999	Entbuschung mit Beräumung (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung im Sommer in regelmäßigen Abständen	Raun: 963	14 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60135	Verbuschung auslichten Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	12.1.2.3 11.9.1 11.9.2	Wiederherstellung des gEZ B aus C	7140	10075	C	150	Entbuschung mit Beräumung im Winter (aktuell und bei Bedarf); Mahd und Konkurrenzpflanzenbeseitigung jedes 3. Jahr im Sommer	Landwüst: 1118	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Fläche schwer erreichbar
60136	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1 2.4.3	Sicherung des gEZ B	91E0*	10005	B	13.158	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	Oberbrambach 143 255/1 144/2 Raun: 963 966 983, 985 984, 992 993	12 N 13 E -- 14 E 15 E 16 E 8 E 10 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1: Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern LFP-Code 2.4.3.2: Biotopbäume belassen (mind. 1 Stück/ha)

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dringlichkeit)	Umsetzbarkeit	Hinweise
60137	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1 2.4.3	Sicherung des gEZ B	91E0*	10031	B	15.878	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	982 Raun: 960/1 961, 962/1 963 962/2, 962/3 Oberbrambach: 255/1 380/1, 381/1, 382/1, 382/2, 383/1	27 N 25 E 26 E 14 E 13 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.4.3.2: Biotopbäume belassen (mind. 1 Stück/ha)
60138	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen.	2.2.1 2.2.2.1 2.4.2 2.4.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C	91E0*	10033	C	1.448	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	Raun: 958 960/1	-- 25 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1: Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen LFP-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha) LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha)
60139	Beseitigung anorganischer Ablagerungen	2.5.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C	91E0*	10033	C	1.448	Beseitigung der Müllablagerung am Südrand zum Parkplatz	Raun: 958 960/1	-- 25 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	LFP-Code 2.5.3: Anorganische Ablagerungen beseitigen
60140	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Sicherung des gEZ B	91E0*	10049	B	981	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	Oberbrambach: 401	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1: Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern; Hinweis auf Entwicklungsmaßnahme 70037
60141	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1 2.4.3	Sicherung des gEZ B	91E0*	10123	B	812	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	Raun: 1059 Oberbrambach: 133 134	17 E, 37 N 44 E 45 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1: Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern; LFP-Code 2.4.3.2: Biotopbäume belassen (mind. 1 Stück/ha)
60142	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Sicherung des gEZ B	91E0*	10124	B	7.045	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	Oberbrambach: 137 138 140 141	44 E 46 E 18 E 19 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1: Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern
60143	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1 2.2.2.1 2.4.2 2.4.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C	91E0*	10125	C	2.870	lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern und zeitliche Entwicklung wirken lassen	Landwüst: 1084 1052	47 E 49 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP: Code 2.2.1: Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern; LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf angrenzende Entwicklungsmaßnahme 70063
60144	Mahd mit Abräumen Mahd mit Terminvorgabe Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.9.1.1 1.2.1.6 1.2.1.11	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	30003	C	37.838	Mahd mit Abräumen jedes zweite Jahr einmal spätestens bis 10. 6 (Frühmahd) und einmal frühestens ab 10.09. (Spätmahd) im Wechsel; Saumstreifen bevorzugt in feuchten Bereichen am Bach zur Frühmahd belassen, zur Spätmahd mähen	Mühlhausen: 572/1, 576/1, 581/1, 584, 585a, 586, 587, 591 593	19 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	Fortführung	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
60145	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	30004	C	13.147	Mahd mit Abräumen, erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt frühestens ab 10.09; Saumstreifen bevorzugt am Fuß der Straßenböschung und tlw. am Bach belassen, im Folgejahr zur Spätmahd mähen	Mühlhausen: 583/1, 588/1, 590	19 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	Fortführung	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
60146	Mahd mit Abräumen Mahd mit Terminvorgabe Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.9.1.1 1.2.1.6	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Dunkler Wiesenknopf-)	1061	30005	C	3.002	Mahd mit Abräumen jedes zweite Jahr einmal spätestens bis 10. 6 (Frühmahd) und einmal frühestens ab	Mühlhausen: 603, 604	--	ja (floristische u. faunistische	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
	Saumstreifen	1.2.1.11	Ameisenbläuling)					10.09. (Spätmahd) im Wechsel; Saumstreifen bevorzugt in feuchten Bereichen am Bach zur Frühmahd belassen, zur Spätmahd mähen			Erfolgs-kontrolle)				
60147	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen Nachbeweidung	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Sicherung des gEZ B (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	30007	B	45.089	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt (als Beweidung möglich) frühestens ab 10.09; Saumstreifen bevorzugt am Fuß der Straßenböschung und tlw. am Bach belassen, im Folgejahr zur Spätmahd mähen	Mühlhausen: 64, 65, 66, 68, 93/1, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 450a, 450b, 452 63a, 67, 93/2, 451	19 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
60148	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	30008	C	3.737	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt frühestens ab 10.09; Saumstreifen bevorzugt am Fuß der Straßenböschung und tlw. am Bach belassen, im Folgejahr zur Spätmahd mähen	Mühlhausen: 438/1	--	ja (floristische u. faunistische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
60149	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	30009	C	3.338	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt frühestens ab 10.09; Saumstreifen bevorzugt am Fuß der Straßenböschung und tlw. am Bach belassen, im Folgejahr zur Spätmahd mähen	Mühlhausen: 94	19 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
60150	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen Nachbeweidung	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	30010	C	27.839	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt (als Beweidung möglich) frühestens ab 10.09; Saumstreifen bevorzugt am Fuß der Straßenböschung und tlw. am Bach belassen, im Folgejahr zur Spätmahd mähen	Mühlhausen: 19/1, 933/1, 934/1, 935/1, 952/1 936/1, 989/3	19 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgs-kontrolle)	Änderung in Naturschutz-richtlinie	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
60151	Infektion von Forellen mit Glochidien Anlage von Nahrungsgräben	11.7.2 11.7.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029	30006	C	17.535	Beschickung stationärer Reusen mit infizierten Forellen zum Abwerfen der Jungmuscheln an günstigen Bachstrecken; Nahrungsgräben (Hruska-Gräben) in quelligen Sumpfwiesen (z.B. Zeidelwiesen, Jüdenlohmündung, Sohler Sauerbrunnen, Mündungsbereich Haarbach)	Mühlhausen: 630a, 631, 632, 633, 518 986/1	19 N --	ja (faunistische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Hinweis auf Erhaltungsmaßnahmen auf Gebietsebene: Code 1.5.1.3: Einstellung des Einsatzes von Gülle, Code 4.4.7: Minimierung des Sedimenteintrages, Code 4.8: Extensivierung von Gewässerrandstreifen, Code 9.3.1: Neubau von Kläranlagen, Code 9.3.3: Anschluss aller Einleiter an die Abwasserversorgung
60152	Infektion von Forellen mit Glochidien Anlage von Nahrungsgräben	11.7.2 11.7.3	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029	40001		47.785	Beschickung stationärer Reusen mit infizierten Forellen zum Abwerfen der Jungmuscheln an günstigen Bachstrecken; Anlage von Nahrungsgräben (Hruska-Gräben) in quelligen Sumpfwiesen (z.B. Zeidelwiesen, Jüdenlohmündung, Sohler Sauerbrunnen, Mündungsbereich Haarbach)	Mühlhausen: 618/1, 623, 623/1, 630, 630b 594, 622/1, 625/1, 984/4, 985/1 Sohl: 493 481, 491, 495, 496 Raun: 1129/1 Landwüst: 984/1, 998 661 532 500/1, 508, 530, 531, 535, 601, 605, 997, 1467/1, 1468/3, 1468/4, 1469/3 Schönlind: 274/1, 276 287 275, 277 Markneukirchen:	19 N -- 30 N -- -- 24 N 24 N, 39 N 42 N -- 50 N 49 N, 50 N --	ja (faunistische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Hinweis auf Erhaltungsmaßnahmen auf Gebietsebene: Code 1.5.1.3: Einstellung des Einsatzes von Gülle, Code 4.4.7: Minimierung des Sedimenteintrages, Code 4.8: Extensivierung von Gewässerrandstreifen, Code 9.3.1: Neubau von Kläranlagen, Code 9.3.3: Anschluss aller Einleiter an die Abwasserversorgung

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
									2721, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2860	37 N					
60153	Abkoppeln von Fischteichen Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung	5.5.2 5.1.2 5.4.1 5.4.3 5.4.5	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029	20007	C	2.824	Herstellung des Nebenschlusses des Fischteiches mit dem Rauner Bach und Sicherung des Nebenschlusses auch bei Hochwasser; Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung; Begrenzung des Abfischertrages auf maximal 300 kg/ha	Oberbrambach: 145, 148	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf angrenzenden LRT ID 10020 mit Maßnahme ID 60119 und ID 70004; Einstellung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung wünschenswert
60154	Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung	5.1.2 5.4.1 5.4.3 5.4.5	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029	20019	C	845	Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung; Begrenzung des Abfischertrages auf maximal 300 kg/ha	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf Maßnahme-ID 70005; Wünschenswert ist die Einstellung der fischerteilichen Nutzung
60155	Abkoppeln von Fischteichen Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung	5.5.2 5.1.2 5.4.1 5.4.3 5.4.5	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029	20003		1.337	Herstellung des Nebenschlusses des Fischteiches mit den Zuflüssen Klappenloh-Bach und Landwüster Bach und Sicherung des Nebenschlusses auch bei Hochwasser; Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung; Begrenzung des Abfischertrages auf maximal 300 kg/ha	Landwüst: 1003	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Hinweis auf Maßnahme-ID 70006
60156	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029		C	3.256	Entnahme von Fichten auf einem 10-20 m breiten Streifen beiderseits des Frauengrüner Baches (oberhalb Gehöft) und Aufforsten mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Oberbrambach: 137	44 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	Hinweis auf LRT-ID 10060 mit Maßnahme-ID 60009 und mögliche Entwicklungsmaßnahmen auf Gebietsebene Code: 4.7.6; Hinweis auf angrenzende LRT-ID 10124 mit Maßnahme-ID 60142 und 70039
60157	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029		C	4.729	Entnahme von Fichten auf einem 10-20 m breiten Streifen beiderseits des Frauengrüner Baches (unterhalb Gehöft) und Aufforsten mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Oberbrambach: 143 Raun: 1051 1066	12 N 7 E 54 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	Hinweis auf LRT-ID 10060 mit Maßnahme-ID 60009 und mögliche Entwicklungsmaßnahmen auf Gebietsebene Code: 4.7.6; Hinweis auf angrenzende LRT-ID 10124 mit Maßnahme-ID 60142 und 70039
60158	Gehölzentfernung am Gewässerrand	4.7.6	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029		C	6.973	Entnahme von Fichten auf einem ca. 10 bis 20 m breiten Streifen beiderseits des Wiesenbaches und Ersatz durch lockere Streifen von Erlen, Eschen und Weiden	Raun: 1059 1064 1063 Oberbrambach: 137 134 135, 136	17 E, 37 N 20 E, 37 N 53 E 44 E 45 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Hinweis auf LRT-ID 10060 mit Maßnahme-ID 60009 und mögliche Entwicklungsmaßnahmen auf Gebietsebene Code: 4.7.6
60159	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029		C	8.701	Entnahme von Fichten auf einem 10-20 m breiten Streifen beiderseits des Gründelbaches zwischen Waldquelle und Offenland und Aufforsten mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Raun: 1078	26	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	Hinweis auf LRT-ID 10060 mit Maßnahme-ID 60009 und mögliche Entwicklungsmaßnahmen auf Gebietsebene Code: 4.7.6
60160	Gehölzentfernung am Gewässerrand	4.7.6	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029		C	1.747	Entnahme von Fichten auf einem ca. 10 bis 20 m breiten Streifen beiderseits des unteren Haarbaches und Ersatz durch lockere Streifen von Erlen, Eschen und Weiden	Raun: 1121 Landwüst: 492/1, 1469/3	-- --	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Hinweis auf LRT-ID 10060 mit Maßnahme-ID 60009 und mögliche Entwicklungsmaßnahmen auf Gebietsebene Code: 4.7.6
60161	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems	4.4.1	Wiederherstellung des gEZ B aus C (Flussperlmuschel)	1029		C	9.064	Renaturierung des verrohrten Abschnitts des Gründelbaches im Offenland und Anbindung an den Rauner Bach	Raun: 181a, 181c, 182, 183, 213, 237, 253	30 N	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
60162	Zurzeit keine Maßnahmen	15.4	Sicherung des gEZ B (Westgroppe)	1163	30001	B	133.424		Mühlhausen: 518, 618/1, 623, 623/1, 630, 630a, 630b, 631, 632, 633	19 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	entfällt	Hinweis auf Erhaltungsmaßnahmen auf Gebiets-ebene: Code 1.5.1.3: Einstellung des Einsatzes von Gülle, Code 4.4.7: Minimierung des

Maß-nahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
									594, 622/1, 625/1, 984/4, 985/1, 986/1, 988 Sohl: 493 481, 491, 495, 496 Raun: 830 835 1050 1051 984, 992, 1067 1068 993 995 963 966 983, 985 960/1 169/2, 171, 173, 193, 944, 956, 958, 982 1101/1, 1085/1, 1108/1 185/1 168, 169/3, 945, 950, 952, 953 191, 1091/1 176, 177, 177a, 177b, 181, 181a, 181c, 182, 184a, 184b, 184c, 195, 196, 197, 198/3, 199/3, 198/4, 218, 218/4 1094/1, 1095/1, 1098/1 169/4, 188, 190 1066 218/2, 835a, 948, 952/1, 952/2, 1017/3, 1058, 1105/1, 1111, 1114 Landwüst: 949, 953/2, 981, 984/1, 998, 1002, 1003 1500, 1494, 1495, 1496 661 532 1053 500/1, 508, 530, 531, 535, 601, 605, 984/2, 997, 1467/1, 1468/3, 1468/4, 1469/3, 1078c, 1078d Schönlind: 274/1, 276 287 275, 277 Markneukirchen: 2721, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2860 Oberbrambach: 143 255/1 144/1, 380/1, 381/1, 382/1, 382/2, 383/1, 385/1, 386/1, 387/1	-- 30 N -- 1 N 2 E 7 E, 37 N 7 E 8 E 9 E 10 E 11 E 14 E 15 E 16 E 25 E 27 N 29 N 27 N, 29 N 27 N, 37 N 29 N, 37 N 30 N 33 N 37 N 54 E -- 24 N 26 E 24 N, 39 N 42 N 49 N -- 50 N 49 N, 50 N -- 37 N 12 N 13 E --					Sedimenteintrages, Code 4.8: Extensivierung von Gewässerrandstreifen, Code 9.3.1: Neubau von Kläranlagen, Code 9.3.3: Anschluss aller Einleiter an die Abwasserversorgung

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
60163	Zurzeit keine Maßnahmen	15.4	Sicherung des gEZ A (Bachneunauge)	1096	30002	A	73.760		Mühlhausen: 518, 618/1, 623, 623/1, 630, 630a, 630b, 631, 632, 633 594, 622/1, 625/1, 984/4, 985/1, 986/1, 988 Sohl: 493 481, 491, 495, 496 Raun: 193 1101/1, 1108/1 185/1 191 176, 177b, 181, 181a, 181c, 182, 184a, 184b, 184c, 195, 196, 197, 198/3, 199/3, 198/4 1094/1, 1095/1, 1098/1 188, 190 1105/1, 1114 Landwüst: 984/1, 998 661 532 500/1, 508, 530, 531, 535, 601, 605, 997, 1467/1, 1468/3, 1468/4, 1469/3 Schönlind: 274/1, 276 287 275, 277	19 N -- 30 N -- 27 N 29 N 27 N, 29 N 29 N, 37 N 30 N 33 N 37 N -- 24 N 24 N, 39 N 42 N -- 50 N 49 N, 50 N --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	entfällt	Hinweis auf Erhaltungsmaßnahmen auf Gebietsebene: Code 1.5.1.3: Einstellung des Einsatzes von Gülle, Code 4.4.7: Minimierung des Sedimenteintrages, Code 4.8: Extensivierung von Gewässerrandstreifen, Code 9.3.1: Neubau von Kläranlagen, Code 9.3.3: Anschluss aller Einleiter an die Abwasserversorgung, Code 9.3.5: Einstellung der Abfalleinleitung in Fließgewässer
60164	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10126	B	20.875	Heumahd bis zum 01.06., 2. Nutzung nach 8-wöchiger Pause Großen Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>) an den Rändern schonen	Mühlhausen: 11, 141, 142 147a	19 N --	nein	Fortführung	mittel	Gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60165	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brachstreifen Nachbeweidung	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10127	B	28.535	Heumahd bis zum 01.06., 2. Nutzung frühestens ab 10.09. Saumstreifen bevorzugt am Bach belassen	Mühlhausen: 19/1, 933/1, 934/1, 935/1, 936/1, 952/1 989/3	19 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	Fortführung	Hoch	Gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
60166	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Sicherung des gEZ B	6510	10128	B	19.032	Heumahd bis zum 01.06., 2. Nutzung nach 8-wöchiger Pause Großen Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>) an den Rändern schonen	Mühlhausen: 115, 118 (gesamt), 121, 126/1, 127a, 128 114a (gesamt), 114b, 260/4, 260/6	19 N --	nein	Fortführung	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh)
70001	Schonende Entschlammung Einstellung der Fütterung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung Einstellung der fischereilichen Nutzung	4.6.6.2 5.4.4 5.4.1 5.4.3 5.4.5 5.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20004		4.166	Reduzierung des Nährstoffvorrates durch schonende Entschlammung; Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung; Einstellung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung wünschenswert	Mühlhausen: 616, 624	40 E	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	Hinweis auf angrenzenden LRT-ID 10109 mit Maßnahme-ID 60110
70002	Schonende Entschlammung Einstellung der Fütterung Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung Einstellung der fischereilichen Nutzung.	4.6.6.2 5.4.4 5.4.3 5.4.5 5.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20033		200	Reduzierung des Nährstoffvorrates durch schonende Entschlammung; Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung; wünschenswert ist die Einstellung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung	Mühlhausen: 453	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	
70003	Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes	5.1.2	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20002		4.637	ausschließlich Forellenhaltung; Zufütterung auf das unbedingt nötige Ausmaß reduzieren;	Landwüst: 1003	--	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
	von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung	5.4.1 5.4.3 5.4.5						Begrenzung des Abfischertrages auf maximal 300 kg/ha							
70004	Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung Schonende Entschlammung	5.1.2 5.4.1 5.4.3 5.4.5 4.6.6.2	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20007		2.824	Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung; schonende Entschlammung jedes 6. Jahr	Oberbrambach: 145, 148	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf angrenzenden LRT-ID 10020 mit Maßnahme-ID 60119 sowie ID 60153
70005	Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung Schonende Entschlammung	5.1.2 5.4.1 5.4.3 5.4.5 4.6.6.2	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20019		845	Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf Maßnahme-ID 60154.
70006	Ausnahme bestimmter Arten von der Nutzung Einstellung des Einsatzes von Desinfektionsmitteln Einstellung der Düngung Einstellung der Kalkung	5.1.2 5.4.1 5.4.3 5.4.5	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20003		1.337	Umstellung von Karpfen- auf Forellenhaltung	Landwüst: 1003	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	Hinweis auf Maßnahme-ID 60155.
70007	Zurzeit keine Maßnahmen für die Fischereiwirtschaft	15.4	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20009		50	keine Wiederaufnahme der fischereiwirtschaftlichen Nutzung	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	
70008	Schonende Entschlammung Gehölzentfernung am Gewässerrand Zeitlich begrenzte Sukzession	4.6.6.2 4.7.6 15.1.2	Entwicklung von LRT-Qualität	3130	20009		50	Reduzierung des Nährstoffvorrates durch schonende Entschlammung jedes 6. Jahr; Gehölzentfernung zur Verminderung der Beschattung und Verringerung von Nährstoffeinträgen	Oberbrambach: 255/1	13 E	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	
70009	Entfernung von Barrieren	4.4.6	Optimierung des gEZ	3260	10060	B	60.633	Beseitigung der wehrartigen Barriere, kombiniert mit der Erhöhung des unterliegenden Sohlbereiches mittels rauer Rampen oder Sohlgleiten	s.o.	s.o.	ja	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
70010	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung Einschürige Mahd	1.2.2 1.2.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6230*	20029		18.064	Wechsel von Heumahd und Beweidung sowohl jährlich als auch innerhalb eines Jahres möglich; Beweidung ab Mitte April, Mahd mit Heuwerbung ab Anfang Juni während der Aushagerungsphase	Mühlhausen: 425, 467, 468	19 N	nein	Fortführung	hoch	sehr gut	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60012
70011	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung Einschürige Mahd	1.2.2 1.2.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6230*	20037		188	Wechsel von Heumahd und Beweidung sowohl jährlich als auch innerhalb eines Jahres möglich; Beweidung ab Mitte April, Mahd mit Heuwerbung ab Anfang Juni während der Aushagerungsphase	Landwüst: 984/1	--	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60012
70012	Mahd mit Abräumen Mahd mit Terminvorgabe	1.9.1.1 1.2.1.6	Entwicklung von LRT-Qualität	6410	20017		1.474	Einschürige Mahd als Streumahd mit Abräumen zwischen 15. 09. und 30.10., in den ersten fünf Jahren unbedingt jährlich, danach auch jedes 2. Jahr möglich	Raun: 188	37 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
70013	Mahd mit Abräumen Mahd mit Terminvorgabe Selektive Mahd Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Verbuschung auslichten	1.9.1.1 1.2.1.6 11.9.2 11.9.1 12.1.2.3	Entwicklung von LRT-Qualität	6410	20028		2.708	Zweischürige Mahd mit Abräumen als Erstpflege, Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen; Folgepflege: einschürige Mahd als Streumahd mit Abräumen zwischen 15. 09. und 30.10., in den ersten fünf Jahren unbedingt jährlich, danach auch jedes 2. Jahr möglich	Mühlhausen: 623 617	19 N 37 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	bei Ansiedlungserfolg des Abbiß-Scheckenfalters Markierung der Gespinstpflanzen und Schonung bei der Mahd; Hinweis auf Entwicklungsmaßnahme ID 70052
70014	Staffel-/Rotationsmahd Zweischürige Mahd Belassen von Brachstreifen Nachbeweidung	1.2.1.10 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Optimierung des gEZ	6510	10037	B	7.117	Heumahd in 2-3 Portionen (jeweils 10 Tage Abstand) ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre nach mind. 8 Wochen, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 886 846, 885	28 N --	ja (floristische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); Hinweis auf Erhaltungsmaßnahme ID 60057.
70015	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20001		21.473	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel	Oberbrambach: 202, 240	--	ja (floristische	Fortführung mit Änderung	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
								der Jahre nach mind. 8 Wochen, ggf. ergänzende Herbstweide			Erfolgs-kontrolle)	Termin			Vieh) Nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60068 für LRT 10021
70016	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20008		179	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre	Oberbrambach: 202	--	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung mit Änderung Termin	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); Nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60068/ID 60012.
70017	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20010		1.050	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 956 952, 953	27 N 27 N, 37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60053
70018	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20012		400	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 950	27 N, 37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung, ggf. 2 x mähen	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60053
70019	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20015		3.559	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Raun: 1079/2	27 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh) nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60069 für LRT 10053.
70022	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20022		3.585	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Wernitzgrün: 229	24 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60063 für LRT 10086
70023	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20031		14.317	Heumahd ab dem 01.06., 2. Nutzung als Mahd oder Beweidung im Wechsel der Jahre, ggf. ergänzende Herbstweide	Mühlhausen: 436, 457, 483, 480, 484, 493, 494 970	19 N 48 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	mittel	sehr gut	Nachbeweidung fakultativ (je nach Vorhandensein von entsprechendem Vieh); nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60053
70024	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20005		300	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 01.06.	Oberbrambach: 143	12 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60076
70025	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20006		3.486	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 01.06.	Oberbrambach: 144/2, 145	--	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60076
70026	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20014		1.235	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 01.06.	Oberbrambach: 393, 394	--	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60076
70027	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20023		1.106	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 01.06.	Raun: 1127, 1128, 1129/1	--	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60076
70028	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	1.2.2.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20030		2.401	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	Mühlhausen: 491/1, 491/2	19 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60076
70029	Mahd mit Terminvorgabe	1.2.1.6	Entwicklung von LRT-Qualität	7140	20011		200	möglichst jährliche Mahd mit Abräumen ab 15.06.	Raun: 952	27 N, 37 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	mittel	sehr gut	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60104
70030	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Entwicklung von LRT-Qualität	7140	20018		10.788	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen möglichst jährlich im Sommer	Landwüst: 1028 1034, 1032 1036	24 N 37 N --	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	Fortführung	mittel	sehr gut	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60104
70031	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Entwicklung von LRT-Qualität	7140	20020		983	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen möglichst jährlich im Sommer	Landwüst: 915/2, 981	24 N	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60104
70032	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Entwicklung von LRT-Qualität	7140	20035		100	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen möglichst jährlich im Sommer	Raun: 912 914	27 N --	ja (floristische Erfolgs-	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60104

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
70033	Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Selektive Mahd	11.9.1 11.9.2	Entwicklung von LRT-Qualität	7140	20036		1.621	Konkurrenzpflanzenbeseitigung durch Mahd mit Abräumen möglichst jährlich im Sommer	Markneukirchen: 2854, 2855, 2856, 2857	37 N	kontrolle) ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60104
70034	Wiedervernässung	12.1.1	Optimierung des gEZ	7140	10064	B	1.427	Versuch der Wiedervernässung zur Förderung der Moosbeere (z.B. Rückbau Drainage, Renaturierung des Gründelbaches) im Zusammenhang mit ID 60103	Raun: 253	30 E	ja (floristische Erfolgs-kontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf Sonstige Maßnahme ID 70064 (Code 4.4.1: Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems.)
70035	Behutsame Entnahme nicht standortgerechter Gehölze Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Totholzanteile belassen	2.2.1.3 2.2.2.1 2.4.2	Optimierung des gEZ	91E0*	10005	B	13.169	Entnahme der gesellschaftsfremden Fichten und Hybridpappeln	Oberbrambach: 143 255/1 144/2 Raun: 963 966 983, 985 984, 992 993 982	12 N 13 E -- 14 E 15 E 16 E 8 E 10 E 27 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1.3: Gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen; LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha)
70036	Behutsame Entnahme nicht standortgerechter Gehölze Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Totholzanteile belassen	2.2.1.3 2.2.2.1 2.4.2	Optimierung des gEZ	91E0*	10031	B	15.878	Entnahme der gesellschaftsfremden Fichten in Haupt- und weiteren Schichten	Raun: 960/1 961, 962/1 963 962/2, 962/3 Oberbrambach: 255/1 380/1, 381/1, 382/1, 382/2, 383/1	25 E 26 E 14 E 13 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1.3: Gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen; LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha)
70037	Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.2.1 2.2.1.1 2.4.3	Optimierung des gEZ	91E0*	10049	B	981	Aufforstung der Randbereiche mit Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Oberbrambach: 401	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.2.1.1: Bestand mit Pflanz- und Saatgut lebensraumtypischer Baumarten verjüngen; LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf Sonstige Maßnahme ID 70060
70038	Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Totholzanteile belassen	2.2.2.1 2.4.2	Optimierung des gEZ	91E0*	10123	B	812		Raun: 1059 Oberbrambach: 133 134	17 E, 37 N 44 E 45E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf Sonstige Maßnahme ID 70059
70039	Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.2.1 2.4.3	Optimierung des gEZ	91E0*	10124	B	7.045		Oberbrambach: 137 138 140 141	44 E 46 E 18 E 19 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf Sonstige Maßnahme ID 70059
70040	Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Behutsame Entnahme nicht standortgerechter Gehölze Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.2.1 2.2.1.3 2.4.2 2.4.3	Entwicklung von LRT-Qualität	91E0*	20024		2.563		Sohl: 20 Mühlhausen: 572/1	30 N, 31 N 19 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarme, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LFP-Code 2.2.1.3: Gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen; LFP-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dringlichkeit)	Umsetzbarkeit	Hinweise
															anreichern (mind. 1 Stück/ha)
70041	Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1.1 2.4.2 2.4.3	Entwicklung von LRT-Qualität	91E0*	20025		1.579	Randbereiche und Lücken mit autochthoner Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) aufforsten, jedoch Habitatfläche ID 30003 nicht beeinträchtigen	Mühlhausen: 581/1, 586, 587	19 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1.1: Bestand mit Pflanz- und Saatgut lebensraumtypischer Baumarten verjüngen; LPF-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf unmittelbar angrenzende Habitatfläche ID 30003
70042	Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1.3 2.2.1.1 2.4.2 2.4.3	Entwicklung von LRT-Qualität	91E0*	20026		4.133	Randbereiche und Lücken mit autochthoner Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) aufforsten, jedoch Habitat-Entwicklungsfläche ID 40005 nicht beeinträchtigen	Mühlhausen: 593, 594	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1.3: Gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen; LFP-Code 2.2.1.1: Bestand mit Pflanz- und Saatgut lebensraumtypischer Baumarten verjüngen; LPF-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf unmittelbar angrenzende Habitat-Entwicklungsfläche ID 40005
70043	Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1.3 2.2.1.1 2.4.2 2.4.3	Entwicklung von LRT-Qualität	91E0*	20027		11.567	Lücken und Randbereiche bis zum Rauner Bach mit autochthoner Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) aufforsten, jedoch Entwicklungsflächen ID 20028 und ID 40007 nicht beeinträchtigen	Mühlhausen: 608, 613, 617, 616, 607	32 E 37 N 40 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1.3: Gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen; LFP-Code 2.2.1.1: Bestand mit Pflanz- und Saatgut lebensraumtypischer Baumarten verjüngen; LPF-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha); Hinweis auf unmittelbar angrenzende Entwicklungsflächen ID 20028 und IC 40007
70044	Umwandlung von gleichaltrigen Beständen in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.2.1 2.4.2 2.4.3	Entwicklung von LRT-Qualität	91E0*	20032		16.350		Mühlhausen: 453, 455	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.2.1: Strukturarmer, gleichaltrige Bestände langfristig in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände überführen; LPF-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha)
70045	Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze Aufforstung mit standortgerechten heimischen Baumarten Totholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen	2.2.1.3 2.2.1.1 2.4.2 2.4.3	Entwicklung von LRT-Qualität	91E0*	20034		1.058	Lücken und Randbereiche zum LRT ID 10118 mit autochthoner Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) aufforsten	Mühlhausen: 137/5	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	sehr gut	LFP-Code 2.2.1.3: Gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen; LFP-Code 2.2.1.1: Bestand mit Pflanz- und Saatgut lebensraumtypischer Baumarten verjüngen; LPF-Code 2.4.2.1.3: Starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern: (mind. 1 Stück/ha); LFP-Code 2.4.3.3: Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha)
70046	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	40004		5.955	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt frühestens ab 10.09; Saumstreifen am Bach und zum angrenzenden LRT ID 10108 belassen, im Folgejahr zum 2. Schnitt mähen	Sohl: 23/1, 24/1, 20, 18	30 N 30 N, 31 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
70047	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	40006		5.720	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt frühestens ab 10.09; Saumstreifen am Bach und zur angrenzenden Habitatfläche ID 30005 belassen, im Folgejahr zum 2. Schnitt mähen	Mühlhausen: 598/1	19 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
70048	Mahd mit Terminvorgabe Zweischürige Mahd Belassen von Brach- oder Saumstreifen Nachbeweidung	1.2.1.6 1.2.1.2 1.2.1.11 1.2.2	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)	1061	40009		10.611	Heumahd: erster Schnitt bis spätestens 10.06., zweiter Schnitt oder Nachbeweidung frühestens ab 10.09; Saumstreifen am Bach und zur angrenzenden Habitatfläche ID 30005 belassen, im Folgejahr zum 2. Schnitt mähen	Mühlhausen: 121, 126/1, 127a 122, 123, 124/1, 986/1	19 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	Fortführung	hoch	gut	das Management der Saumstreifen ist besonders wichtig
70049	Selektive Mahd Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Mahd mit Terminvorgabe Mahd mit Abräumen Verbuschung auslichten	11.9.2 11.9.1 1.2.1.6 1.9.1.1 12.1.2.3	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Abbiß-Scheckenfalter)	1065	40002		1.175	Entbuschung (Rodung) des waldseitigen Faulbaum-Gebüsches; Mahd mit Abräumen im September; Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen	Markneukirchen: 2860, 2721	37 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	
70050	Selektive Mahd Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Mahd mit Terminvorgabe Mahd mit Abräumen Verbuschung auslichten	11.9.2 11.9.1 1.2.1.6 1.9.1.1 12.1.2.3	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Abbiß-Scheckenfalter)	1065	40003		4.375	Entbuschung (Rodung) des waldseitigen Faulbaum-Gebüsches; Mahd mit Abräumen im September; Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen; Mahd mit Abräumen der hochwüchsigen Binsenbestände (<i>Juncus acutiflorus</i>) Anfang Juli	Landwüst: 858 860	52 N --	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	gut	
70051	Selektive Mahd Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Mahd mit Terminvorgabe Mahd mit Abräumen Verbuschung auslichten	11.9.2 11.9.1 1.2.1.6 1.9.1.1 12.1.2.3	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Abbiß-Scheckenfalter)	1065	40005		1.653	Entbuschung der südlich und westlich angrenzenden Gehölze zur Verringerung der Beschattung; Entbuschung der Gehölze im Bestand des Teufels-Abbißes; während der ersten drei bis fünf Jahre zweimal jährliche Mahd mit Abräumen im Juni und August zur Schwächung der Mädesüßstauden; Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen	Mühlhausen: 593	--	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	
70052	Selektive Mahd Beseitigung von Konkurrenzpflanzen Mahd mit Terminvorgabe Mahd mit Abräumen Verbuschung auslichten	11.9.2 11.9.1 1.2.1.6 1.9.1.1 12.1.2.3	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Abbiß-Scheckenfalter)	1065	40007		1.170	zweischürige Mahd mit Abräumen als Erstpflege, Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen; Folgepflege: einschürige Mahd als Streumahd mit Abräumen zwischen 15. 09. und 30.10, in den ersten fünf Jahren unbedingt jährlich, danach auch jedes 2. Jahr möglich; Entbuschung mit Beräumung der Erlen zur Verbesserung der Besonnung	Mühlhausen: 623 617	19 N 37 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	hoch	schlecht	Hinweis auf Entwicklungsmaßnahme ID 70013
70053	Mahd mit Abräumen Selektive Mahd	1.9.1.1 11.9.2	Entwicklung von Habitatqualitäten zur Stärkung der Population (Abbiß-Scheckenfalter)	1065	40008		2.196	Mahd mit Abräumen ab dem 15.06.; Teufels-Abbiß (<i>Succisa pratensis</i>) schonen	Mühlhausen: 436, 457	19 N	ja (floristische u. faunistische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	schlecht	Steilhang; Hinweis auf LRT-ID 10114 mit Erhaltungsmaßnahme-ID 60091
70054	Rodung von Gehölzen	1.9.5.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz		Bezug zu 10007 10008		2.507	Rodung von Erlen (Wiesenaufforstung) und Einbindung der gerodeten Fläche in die Wiesenpflege (Mahd)	Raun: 1061 1063	18 E, 37 N 53 E	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Erlenbestand zwischen ID 10007 mit den ID 10008 am Wiesenbach
70055	Anlage von Lichtungen	2.4.8	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 6430	Bezug zu 10001 10006		4.780	Anlage von Lichtungen im Erlenwald	Raun: 966 983 982 Oberbrambach: 143 144/1	15 E 16 E 27 N 12 N --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	ID 10005, Teilfläche südlich des Grenzbachs, auf der der Erlenbestand mit Fremdbaumarten durchsetzt ist
70056	Anlage von Lichtungen	2.4.8	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 6430, 6510	Bezug zu 10079 10080		1.716	Anlage von Lichtungen im Fichtenwald	Landwüst: 1036, 1045	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Abschnitt am Haarbach zwischen den ID 10079 und 10080
70057	Rodung von Gehölzen	1.9.5.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 6430 6510	Bezug zu 10088 10091		6.920	Rodung von Fichten (Wiesenaufforstung) und Einbindung der gerodeten Fläche in die Wiesenpflege (Mahd)	Landwüst: 1507 Markneukirchen: 2842	26 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Zeidelwiesen zwischen den ID 10088 und 10091

Maßnahme-ID	Bezeichnung der Maßnahme nach BfN-Referenzliste	BfN-Code	Maßnahmeziel	LRT-/Art-Code	LRT-/Habitat-ID	EZ	Flächen-größe [m²]	weitere konkrete Angaben zur Maßnahme (Termine u.a.)	Gemarkung/Nr. betroffener Flurstücke	Flächen-nutzer (N)/-eigen-tümer (E) (Schlü.-Nummer)	naturschutz-fachliche Aufsicht	Fortführung/Änderung bestehender Verträge	Priorität (Dring-lichkeit)	Umsetz-barkeit	Hinweise
				7140											
70058	Rodung von Gehölzen	1.9.5.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 6230 6510	Bezug zu 10052 20014		1.148	Rodung von Fichten und Einbindung der gerodeten Fläche in die Wiesenpflege (Mahd)	Oberbrambach: 393, 413	--	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Am Grünbach zwischen LRT ID 10052 und Entwicklungsfläche ID 20014
70059	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 91D1	Bezug zu 10123 10124		28.739	Entnahme von Fichten und Aufforsten mit Baumarten der pnV	Oberbrambach: 133, 137 134 135, 136	44 E 45 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	Zwischen Wiesenbach und Frauengrüner Bach (zwischen LRT ID 10123 und ID 10124) Fläche schwer erreichbar
70061	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 91E0	Bezug zu 10083 20002		7.969	Entnahme von Fichten und Aufforsten mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Landwüst: 1500, 1494, 1495, 1496 1078d	26 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	Am Haarbach zwischen den LRT ID 10083 und den Haarmühlen-Teichen (ID 20002)
70062	Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften	2.2.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 91E0	Bezug zu 10125		3.232	Entnahme von Fichten und Aufforsten mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)	Landwüst: 1084 1492	47 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	gut	Haarbach Seitenzweig in Fortsetzung von LRT ID 10125
70063	Aufforsten mit standortgerechten heimischen Baumarten	2.2.1.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz	Entw.-Pot. für 91E0	Bezug zu 10017 10018		6.584	Aufforstung mit Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) in der Feuchten Hochstaudenflur	Oberbrambach: 155 154 148	22 E 23 E --	nein	kein Vertrag vorhanden	hoch	sehr gut	Lohbach auf Teilflächen im LRT ID 10019 zwischen den LRT ID 10016 und 10020
70064	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems	4.4.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz		Bezug zu 20003		2.179	Renaturierung der verrohrten Abschnitte im Offenland und Anbindung an den Haarbach	Landwüst: 1003, 1064, 1065/1	24 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Zufluss des unteren Haarmühlen-Teiches („Landwüster Bach“)
70065	Mahd mit Abräumen	1.9.1.1	Entwicklung von LRT-Qualität	6510	20013		3.861	einschürige Mahd mit Abräumen ab dem 01.06.	Oberbrambach: 401	--	ja (floristische Erfolgskontrolle)	kein Vertrag vorhanden	mittel	gut	nach Erreichen des Ziel-LRT weiter wie Maßnahme ID 60076
70066	Zweischürige Mahd Nachbeweidung	1.2.1.2 1.2.2	Entwicklung von LRT-Qualität	6520	20038		11.921		Mühlhausen: 630 634, 668	19 N --	nein	kein Vertrag vorhanden	mittel	sehr gut	
70067	Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems	4.4.1	Verbesserung der Offenland-Kohärenz		Bezug zu 20003		1.509	Renaturierung der verrohrten Abschnitte im Offenland und Anbindung an den Haarbach	Landwüst: 1003, 1064, 1065/1	24 N	nein	kein Vertrag vorhanden	gering	schlecht	Zufluss des unteren Haarmühlen-Teiches (Klappenloh-Bach)